A7 Verwaltungsblockade beenden - Bildungscampus vorantreiben

Antragsteller*in: Jusos Mülheim
Tagesordnungspunkt: TOP 8.2 Anträge

Antragstext

Die Jusos Köln unterstützen die Forderung nach einer Machbarkeitsstudie für den Erhalt des Hölderlin-Gymnasiums am Standort Graf-Adolf-Straße.

Begründung

Im Jahr 2020 wurden Pläne der Stadtverwaltung bekannt, dass Hölderlin Gymnasium in Köln-Mülheim auf zwei Standorte aufzuteilen. Dies wurde damit begründet, dass der erforderliche Neubau am derzeitigen Standort nicht umsetzbar sei. Die hohe räumliche Distanz zwischen den ausgewählten Orten hätte zu großen Belastungen der Schüler*innen sowie der Lehrer*innenschaft geführt.

Infolge heftiger Proteste aus der Schule, einer Petition sowie unter anderem dem Engagement mehrerer SPD-Mandatsträger*innen beschlossen sowohl der Schulausschuss des Rats der Stadt Köln als auch die Bezirksvertretung Köln-Mülheim 2021 die Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Mit dieser sollten alle möglichen Nutzungen des derzeitigen Standorts in Betracht gezogen und Transparenz über den Sachstand geschaffen werden. Insbesondere die Idee der Gestaltung eines Bildungscampus am Mülheimer Stadtgarten könnte dadurch geprüft werden.

Bisher hat die Stadtverwaltung jedoch keine neue Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Stattdessen wirkt es nach eineinhalb Jahren zunehmend, als würde sie kein Interesse an der Prüfung neuer Möglichkeiten haben.